

# Offene Worte

Zeitung der LINKEN für den Barnim 22. März 2023, 32. Jahrg.

## Mittagessen für Kinder kostenfrei!

LINKE im Landtag: 100 Euro pro Kind pro Monat – Entlastung für Familien nötig.

Das Mittagessen für die Kinder in Kitas und Schulen wird in Brandenburg immer teurer. 100 Euro pro Kind pro Monat sind keine Seltenheit mehr, sondern eher Standard. Preissteigerungen bei Lebensmitteln bis 50 Prozent im Verhältnis zu vor einem Jahr geben die Caterer an die Endverbraucher weiter.

Deshalb beantragt DIE LINKE im Brandenburger Landtag in dieser Woche die Kostenfreiheit für das Mittagessen in Kitas und Schulen. „Jedes fünfte Kind in Brandenburg lebt in Armut“, begründete Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender der LINKEN, am 21. März die Wichtigkeit einer solchen Initiative. Die Kostensteigerungen könnten viele Familien nicht mehr auffangen. Walter berichtete von einem Familienvater, der auf der aktuellen „Hilfe-, alles-wird-teurer?“-Tour der LINKEN durch Brandenburg erzählte, dass sein ältester Sohn zugunsten

der zwei jüngeren Geschwister auf sein Schulessen verzichte, weil die Familie 300 Euro fürs Schulessen einfach nicht mehr stemmen könne.

Natürlich gebe es das Teilhabe-Paket für Menschen, die Sozialleistungen beziehen, begründete der Fraktionschef der LINKEN weiter, aber die Möglichkeiten, die aktuellen Preissteigerungen aufzufangen seien selbst beim Familien mit „normalen Einkommen“ begrenzt. Außerdem machen erneut andere Bundesländer vor, dass ihnen die Essensversorgung der Kinder am Herzen liegt. In Berlin zum Beispiel gibt es seit August 2019 auf Beschluss des Rot-Rot-Grünen Senats kostenfreies Mittagessen bis zur 6. Klasse. „Dies ist auch eine Form der Chancengleichheit“, erläutert Sebastian Walter, „denn die Ernährung spielt für den Bildungserfolg eine große Rolle.“

DIE LINKE beantragt das kos-

tenfreie Mittagessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024. Das Geld soll aus dem so genannten Brandenburg-Paket kommen, mit dem verschiedene Maßnahmen zur Abmilderung der hohen Inflation finanziert werden sollen. Der Landtag hatte dazu im Dezember die Landesregierung ermächtigt, für zwei Milliarden Euro neue Kredite aufzunehmen. DIE LINKE errechnete für 500.000 Kinder, davon 200.000 in Kitas und 300.000 in Schulen, einen Finanzbedarf von 120 Millionen Euro pro Jahr. „Das müssen uns unsere Kinder wert sein“, fordert Sebastian Walter. Der Landtag wird am 24. März darüber entscheiden.

Einen Antrag der LINKEN, die Kosten für das Mittagessen der Kinder für die Familien auf 2 Euro pro Essen zu deckeln, hatte der Landtag im letzten Jahr abgelehnt. DIE LINKE hofft nun – bei anhaltend hoher Inflation – auf ein Umdenken. **bc**

## EU muss Verhandlungsangebote zur Beendigung des Krieges unterstützen

In der letzten Woche tagten die Europaabgeordneten. Dazu ein Auszug aus dem „Wochenrückblick“ von Martina Michels, Europaabgeordnete der LINKEN:

In diversen Debatten der Plenartagung mischte sich einmal mehr der Krieg in der Ukraine, verbunden mit drängenderen Nachfragen, warum es keinerlei erfolgreiche Ansätze für Verhandlungen gibt. Die Kommission verweist hier auf diverse gescheiterte Verhandlungsversuche durch die internationale Staatengemeinschaft, was insofern verwundert, weil der ukrainische Präsident Selenskyj beispielsweise dem chinesischen Friedensplan durchaus eine Chance geben wollte. Durch die Kommission werden daher im Wesentlichen zur Zeit schnelle Waffenlieferungen favorisiert, um der Ukraine bei der Verteidigung zu helfen, doch konkrete Verhandlungsangebote werden nicht zur Debatte gestellt. Das ist nicht nur hinsichtlich der Gefahren eines zermürbenden Abnutzungskrieges und den schwelenden Eskalationsmöglichkeiten eine gravierende Fehlstelle der europäischen Diplomatie, es ist auch klima- und friedenspolitisch unverantwortlich, hier weiter ohne Lösungsansatz zur Beendigung des Krieges auf der politischen Bühne zu agieren.

Es ist ohne Zweifel richtig, auf eine starke Verhandlungsposition der Ukraine zu setzen, auf die Sicherung der territorialen Integrität und der Anerkennung ihres Selbstverteidigungsrechts, aber nach der erneuten Abstimmung in der UNO gegen den verbrecherischen Krieg Russlands, muss die EU hier auch Verhandlungsangebote, ob von China, Brasilien oder anderen Akteuren, aktiv unterstützen. Mehr auf: <https://www.dielinke-europa.eu/de>



Peter Gitschew/Alamy / dpa

## Die Türkei vor der Wahl: Chance für einen Wechsel?

Gastreferentinnen:

**Julia Wiedemann**

Leiterin des Bereichs internationale Politik bei der Geschäftsstelle der Partei DIE LINKE

**Gökay Akbulut**

Sprecherin für Migration, Familie und bürgerliches Engagement in der Bundestagsfraktion der Partei DIE LINKE und stellvertretende Vorsitzende der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages

Montag, 24. April 2023

Beginn: 19 Uhr

Rathaus Panketal – Ratssaal

Schönowener Str. 105

Eintritt frei

präsentiert von  
**DIE LINKE.**  
Gruppenbüro Panketal



Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.  
Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)  
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;  
Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am  
26. März 2023